



© Fritz Klaura

Es ist ein unprätentiöses Landwirtschaftsgebäude mit überzeugender zimmermannsmäßig erstellter Binderkonstruktion sowie ein interessantes Fassadenbild aus unterschiedlich breiten Brettern mit offenen Fugen. Das Gebäude wird geschickt in die topographische Situation integriert, Geländeänderungen werden soweit wie möglich vermieden. Stall und Heulager sind übereinander angeordnet und die betriebliche Logistik wurde auf sehr einfache Art optimiert. Der Stall stellt ein gelungenes Beispiel für die Integration großvolumiger landwirtschaftlicher Zweckbauten in ein schützenswertes Landschaftsbild dar. Er demonstriert aber auch die Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit des Baustoffes Holz. Das gesamte Bauholz wurde im eigenen Wald gewonnen und vor Ort verarbeitet. Der Zuschnitt erfolgte an Ort und Stelle mit einer mobilen Sägeanlage, der zimmermannsmäßige Abbund fand ebenfalls vor Ort statt. (Jurytext aus: Kärntner Holzbaupreis 2011 - Helmut Dietrich, Alfons Brunauer, Hans Christian Obermayr)

Stallgebäude Mattersdorfer

Tanzenberg 1
9572 Deutsch-Griffen, Österreich

ARCHITEKTUR

Herwig Pichlkastner

BAUHERRSCHAFT

Werner Mattersdorfer

TRAGWERKSPLANUNG

Hannes Knaus

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM

05. Dezember 2011



© Fritz Klaura



© Fritz Klaura



© Fritz Klaura

Stallgebäude Mattersdorfer

DATENBLATT

Architektur: Herwig Pichlkastner
Bauherrschaft: Werner Mattersdorfer
Tragwerksplanung: Hannes Knaus

Maßnahme: Neubau
Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2010 - 2011
Fertigstellung: 2011

Nutzfläche: 1.120 m²
Bebaute Fläche: 560 m²
Baukosten: 300.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmermannsarbeiten: Fa. HB Pichlkastner GmbH, Mitteregg 22, 9572 Deutsch-Griffen

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Kärnten 2011, Anerkennung



© Fritz Klaura



© Fritz Klaura

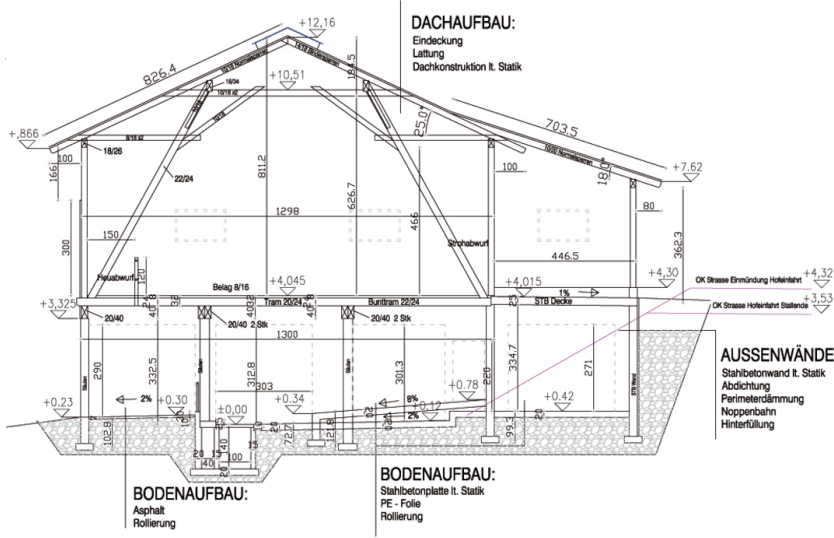


© Herwig Pichlkastner

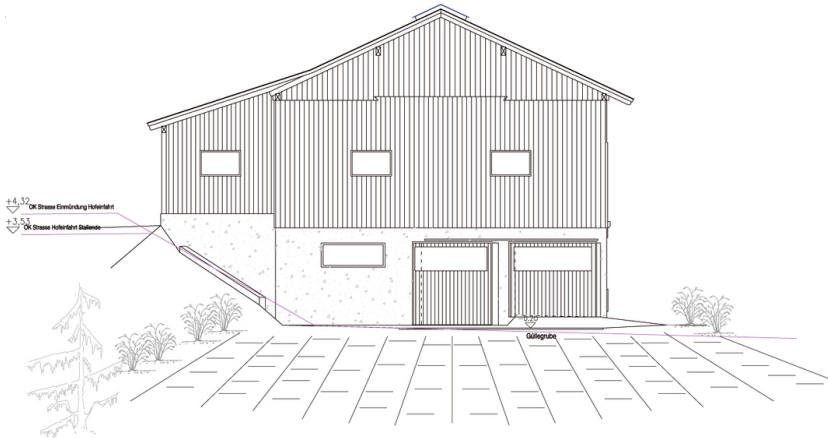


© Herwig Pichlkastner

Stallgebäude Mattersdorfer



Schnitt



Ansicht West



Ansicht Ost